

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2017

Nr. 1 vom 28.05.2018

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret des Landesrates für Finanzen Nr. 6101/2017

**Landesberufsschule für das Gast- und Nahrungsmittelgewerbe „E. Hellenstainer“
Fischzuchtweg 9
39042 Brixen**

Die Landesberufsschule für das Gast- und Nahrungsmittelgewerbe „E. Hellenstainer“ - Buchungskreis S08 - hat die Abschlussbilanz 2017 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 28.05.2018 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schule sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2017, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Brigitte Gasser Da Rui verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des DLGS 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 655.916,25 € auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und ist aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 22.848,48 € und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 633.067,77 €.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 sind nachfolgend dargestellt:

Jahresabschluss - Bilancio d'esercizio									
Bilanz - Stato Patrimoniale									
Aktiv / Attivo	31.12.2016		31.12.2017		Passivo / Passiv	31.12.2016		31.12.2017	
Anlagegüter / Immobilizzazioni			0,00	0,00%	Vorgetragene Überschüsse (Fehlbeträge) / Avanzi (disavanzo) portati a nuovo			83.897,81	12,35%
Vorräte / Rimanenze			51.324,48	7,56%	Verbindlichkeiten / Debiti			106.809,13	15,72%
Forderungen / Crediti			39.674,08	5,84%	Passive antizipative und transitorische Rechnungsbegrenzungen / Ratei e risconti passivi			106.015,44	15,61%
Aktive antizipative und transitorische Rechnungsbegrenzungen / Ratei e risconti attivi			590,00	0,09%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ			296.722,38	43,68%
Flüssigen Mittel / Disponibilità liquide			587.679,68	86,52%	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio			382.545,86	56,32%
SUMME DER AKTIVA / TOTALE ATTIVITÀ			679.268,24	100,00%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ			679.268,24	100,00%

Jahresabschluss - Bilancio d'esercizio			
Gewinn- und Verlustrechnung - Conto economico			
		31.12.2016	31.12.2017
A	Betriebliche Erträge Valore della produzione		1.038.462,11
B	Betriebliche Anwendungen Costi della produzione		653.577,80
C	Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen Proventi e oneri finanziari		643,63
A - (B + C)	Ergebnis vor der Besteuerung Risultato prima delle imposte		384.240,68
D	Ertragsteuern Imposte sul reddito		1.694,82
A - (B + C) - D	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio		382.545,86

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Brigitte Gasser Da Rui verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2017 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2017 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis der Zivilgesetzbuchs wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

- Anlagegüter:**

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht, ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2017 angekauft worden sind, direkt abzüglich des Beitrages mit einem Betrag von Null erfasst worden.

Anlagegüter	Anschaffungswert	Beitrag Autonome Prov. Bozen – Südtirol	Wert zum 31.12.2017
Möbel	3.030	3.030	0
Einrichtung Küche	2.330	2.330	0
Multifunktionsschrank	14.475	14.475	0
Kühlschrank für Fleisch	4.172	4.172	0
Mikro	4.026	4.026	0
Schrank für Restaurant	8.979	8.979	0
Kühlschrank	4.332	4.332	0
Minicooker	946	946	0
Zitronenpresse	999	999	0
Summe	43.290	43.290	0

- Umlaufvermögen:**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 51.324,48 € ausgewiesen. Es handelt sich um Lebensmittel, Reinigungsmaterial, Büromaterial und Verbrauchsmaterial.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 39.674,08 € bewertet (es handelt sich um Forderungen aus Erlösen aus dem Verkauf von Dienstleistungen).

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (587.679,68 €) besteht aus Einlagen im Schatzamt; (587.527,68 €) und Stempelmarken im Wert von 152,00 €. Die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2017 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2017	201.122,88
Einhebungen	1.025.062,89
Zahlungen	638.658,09
Kassenstand zum 31/1/2017	587.527,68

• Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf 590,00 € und beziehen sich auf die im Jahr 2017 angefallenen Aufwendungen, die sich auf Dienstleistungen beziehen, welche zum Teil die folgenden Jahre betreffen. Es handelt sich ausschließlich um Zeitungsabonnements.

Nettovermögen:

Das Nettovermögen von 466.443,67 € setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem Überschuss des Vorjahres von 83.897,81 €
- aus dem Gewinn des Jahres 2017 von 382.545,86 €

Der Überschuss des Vorjahres kann ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

• Verbindlichkeiten:

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, betragen 106.809,13 € und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in Höhe von 67.082,37 €, davon 16.157,11 € die sich auf noch zu erhaltende Rechnungen beziehen;
- Steuerverbindlichkeiten von 37.122,76 € (Staatliche Rückbehalte 3.616,07 € und 33.506,69 € MwSt.-Split)
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit in Höhe von 2.604,00 €.

• Passive Rechnungsabgrenzungen:

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen für Bücherscheck (19.961,63 €), Leihbücher (14.619,34 €), Schülerbeiträge (1.159,47 €) und Investitionsbeiträge (70.275,00 €) für einen Gesamtbetrag von 106.015,44 € enthalten, die auf das nächste Jahr übertragen werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die Erträge (1.038.462,11€) stammen aus: Zuweisungen der Provinz (63.791,61 €), Zuwendungen der Haushalte (13.556,27 €), Einnahmen aus Internaten (724.972,46 €), Einnahmen aus Ausspeisungen (151.287,83 €), Erlöse aus der Nutzung von dauerhaft und ausschließlich für nicht institutionelle Versammlungen vorgesehene Lokale (240,00 €), Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungs- und Schulungsdiensten (18.240,60 €), Einnahmen aus n.a.b. gelegentliche Dienstleistungen (5.300,00 €) Bestandsveränderung un-, halb- und fertiger Erzeugnisse (51.324,48 €), Einnahmen Stempelmarken (1.058,00 €) und sonstige n.a.b. Einnahmen (8.690,86 €).
- Der Betrag der Aufwendungen (653.577,80 €) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (512.054,16 €), Aufwendungen für Dienstleistungen (117.204,55 €), Aufwendungen für das Personal (2.624,00 €), Abwertungen der Forderungen des Umlaufvermögens (4.318,73 €) Sonstige Zuwendungen an n.a.b. Haushalte (15.919,51 €) Register und Stempelgebühr (850,00 €) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (606,85 €) zusammen.
- **Der Jahresgewinn beträgt 382.545,86 Euro – zu zahlende IRES 47.349,00 € = Gewinn 335.196,86 Euro**

Verwendung des Gewinns: das Kontrollorgan nimmt den Gewinnverwendungsvorschlag zur Kenntnis, da er nur zur Deckung künftiger Verluste verwendet werden kann.
Die Schule kann keine Gewinne verteilen.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten.
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.
- Das endgültige Budget für 2017 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- Nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2017;
- Nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- Nach Einsichtnahme in den Tätigkeitsbericht der Schulführungskraft;
- Nach Einsichtnahme in Anlage 15
- Nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2017

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Pisano Tatiana
Amt für Finanzaufsicht

Tatiana Pisano

Pattis Cristina
Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen

Cristina Pattis